

# Wallfahrt nach Schwechat am 17. September 2017

Wie jedes Jahr starten wir in der Gemeinde „Königin des Friedens“ mit einer Wallfahrt ins neue Arbeitsjahr.

Das Wetter war sehr nass, sodass nur 8 sehr Wetterfeste den Fußmarsch nach Schwechat gewagt haben. Der Rest stieg auf öffentliche oder private Fahrzeuge um. Trotz dieser widrigen Umstände fanden sich 30 gutgelaunte Pilger zum Gottesdienst in der Jakobskirche in Schwechat ein.



Elisabeth und Lena sorgten in bewährter Art für die musikalische und inhaltliche Gestaltung des Pilgertagesdienstes.



Es wurden von Jedem Bänder mit Wünschen, Bitten oder Hoffnungen beschriftet und auf, in Kreuzform dargestellte Pilgerstäbe, gebunden.

Das zuerst ganz schmucklose Kreuz wurde so immer bunter und mit den ganz persönlichen Gedanken jedes einzelnen Wallfahrers geschmückt.



Im Anschluss an die Messe wurde das mitgebrachte Essen in gemütlicher Atmosphäre in einem, eigens für unsere Pilgergruppe hergerichteten Raum der Pfarre, verspeist.



Pater Paul und eine kleine Gruppe wanderten bei strömenden Regen zu unserer nächsten Station, der Pfarrkirche von Oberlaa. Die restliche Gruppe fuhr mit dem Bus.

In der Kirche hielten wir eine kurze Abschlussandacht, um dann ziemlich durchnässt unserem letzten Ziel der Wallfahrt zuzusteuern, dem Heurigen „Weinlaube“.

Trotz Regens war es ein schönes Gemeinschaftserlebnis, Danke Elisabeth und Lena.